

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 57.

Mittwoch, den 20. Juli.

1898.

Die Nr. 31 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. Juli 1898, enthält:
Nr. 2498. Gesetz, betreffend den Verkehr mit künstlichen Süßstoffen. Vom 6. Juli 1898.

Der Major a. D. Krückeberg ist vom 1. August bis zum 10. September d. J. beurlaubt. In der Führung der von ihm verwalteten Kassen wird er während dieser Zeit von dem Steuerrendanten Burre vertreten.

Detmold, den 13. Juli 1898.

Fürstlich Lippische Regierung.
In Vertretung:
Overbeck.

Der Kaufmann Ernst Imker in Schötmär ist auf Grund des Gesetzes über das Auswanderungswesen vom 9. Juni 1897 als Agent des Auswanderungsunternehmers F. Mißler in Bremen für das hiesige Staatsgebiet zugelassen.

Detmold, den 14. Juli 1898.

Fürstlich Lippische Regierung.
In Vertretung:
Overbeck.

Nachdem der Landwirth Räker in Brakelsiet die Wahl eines zweiten Stellvertreters des zweiten ländlichen Beisitzers beim Kreisverwaltungsgerichte Detmold abgelehnt hat, wird zur Wahl des bezeichneten Stellvertreters Termin auf

Sonnabend, den 23. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

im Sitzungssaale des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold anberaumt.

Die ländlichen Abgeordneten des Wahlkreises Detmold werden hiermit zu diesem Termine geladen.

Detmold, den 18. Juli 1898.

Der Wahlkommissar.

Overbeck.

Geheimer Oberregierungs-rath.

Stechbriefserledigung.

Der unterm 29. Juni l. J. gegen den Schweizer Ulrich Tanner, geboren am 18. Dezember 1875 zu Waldstett in der Schweiz dießseits erlassene Stechbrief ist erledigt.

Detmold, den 18. Juli 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Busse.

Stechbrief.

Gegen den Stallschweizer Friedrich Schweizer aus dem Canton Bern, welcher wahrscheinlich unter dem Namen des am 18. Dezember 1875 zu Waldstett in der Schweiz geborenen Ulrich Tanner oder des am 7. Mai 1878 zu Geß im Canton Luzern geborenen Johann Friedrich Lampert reisen wird, welchen beiden Personen er vermuthlich die Legitimationspapiere entwandt hat, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern,

sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 255/98 zu geben.

Detmold, den 18. Juli 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Busse.

Signalement.

Alter: 20 Jahr. Größe: 1,68 m. Statur: schlank. Haare: dunkel. Bart: kleiner schwarzer Schnurrbart. Stirn: gewöhnlich. Augen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Kinn: rund. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch (spricht schweizerischen Dialekt.)

Bekleidung: Jaquettanzug, weißer Strohhut, trägt an der Uhrkette 6—8 Medaillen und an den Fingern viele Ringe.

Der Steckbrief vom 18. Mai 1898 gegen den Arbeiter August Hölcher aus Detmold ist erledigt.

Detmold, den 14. Juli 1898.

Fürstliches Amtsgericht I.

Eberhardt.

Der hinter die Ehefrau des Händlers Heinrich Rettig aus Lindemannsbusch erlassene Steckbrief vom 7. Dezember 1897 ist erledigt.

Lemgo, den 14. Juli 1898.

Fürstliches Amtsgericht II.

Hugholl.

Salzungen. Im hiesigen Firmenregister ist die unter Nr. 57 eingetragene Firma Elamor Sturhahn in Schötmar gelöscht.

Salzungen, den 13. Juli 1898.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.

Stammeier.

Steckbriefserledigung.

Der am 10. November 1897 gegen die Ehefrau des Händlers Heinrich Röttig, zuletzt

wohnhaft in Lindemannsbusch bei Schötmar, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 15. Juli 1898.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Auf Antrag der Rehme'schen Vormünder soll die Stätte Rieme oder Rehme Nr. 223 zu Lage an der Langenstraße daselbst zum Zweck der Erbtheilung öffentlich meistbietend verkauft werden. Termin dazu ist auf

Mittwoch, den 7. September 1898,

Morgens 10 Uhr,

bestimmt, wozu sich Kaufliebhaber auf hies. Gerichtszimmer Nr. 1 einfinden wollen. Die Kaufbedingungen können hier eingesehen werden.

Lage, den 14. Juli 1898.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nielländer.

Die Abwesenheitskuratel für den Pächter Louis Schrott von Struchtrup ist, nachdem durch Ermittlung des Aufenthaltsorts desselben der Grund für sie fortgefallen ist, heute wieder aufgehoben.

Alverdissen, den 15. Juli 1898.

Fürstliches Amtsgericht.

J. B.

C. Melm.

Bekanntmachung.

Am 20. Juli wird bei der Posthülfsstelle in Jstrup der Telegraphenbetrieb eröffnet und gleichzeitig der Unfall-Melddienst nach Blomberg (Lippe) eingerichtet werden.

Minden (Westf.), 16. Juli 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Klhm.

Bekanntmachung.

Am 20. Juli wird bei der Posthülfsstelle in Talle der Telegraphenbetrieb eröffnet und gleichzeitig der Unfall-Melddienst nach Lemgo eingerichtet werden.

Minden (Westf.), 16. Juli 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Klhm.